

spiegelten die Bedürfnisse der kapitalistischen Produktionsweise wider, die das Privateigentum an den Produktionsmitteln, die Existenz von persönlich freien Lohnarbeitern und die freie Initiative gleichberechtigter Warenbesitzer voraussetzte und dadurch in Widerspruch zur feudalen Wirtschafts-, Staats- und Rechtsordnung geraten war.

„Die *Sphäre der Zirkulation oder des Warenaustausches*, innerhalb deren Schranken Kauf und Verkauf der Arbeitskraft sich bewegt“, führte Marx aus, „war in der Tat ein wahres *Eden der angeborenen Menschenrechte*. Was allein hier herrscht, ist *Freiheit, Gleichheit, Eigentum*, und *Bentham* (Egoismus. — D. Verf.). *Freiheit!* Denn Käufer und Verkäufer einer Ware, z. B. der *Arbeitskraft*, sind nur durch ihren *freien Willen* bestimmt... *Gleichheit!* Denn sie beziehen sich nur *als Warenbesitzer* aufeinander und tauschen Äquivalent für Äquivalent. *Eigentum!* Denn jeder verfügt nur über das Seine. *Bentham!* Denn jedem von den beiden ist es nur um sich zu tun.“¹¹

b) Damals waren die inneren Widersprüche der kapitalistischen Produktionsweise noch nicht sichtbar in Erscheinung getreten; sie wurden jedenfalls durch das allgemeine Streben nach Freiheit von feudal-absoluteistischer Unterdrückung, nach Beseitigung der terroristischen Kabinettsjustiz überbrückt. Daher konnten die Aufklärer die Forderungen der Bourgeoisie mit Aufrichtigkeit und einem Anschein innerer Berechtigung als Ansprüche der Menschheit, als Menschen- und Bürgerrechte, vertreten.

„Man darf nicht vergessen“, so betont Lenin, „daß zu jener Zeit, als die Aufklärer des 18. Jahrhunderts schrieben (die von der allgemein anerkannten Auffassung als Führer der Bourgeoisie angesehen werden), ... alle gesellschaftlichen Fragen mit dem Kampf gegen die Leibeigenschaft und ihre Überreste zusammenhingen. Die neuen gesellschaftlich-ökonomischen Verhältnisse und ihre Widersprüche waren damals erst im Keimzustand vorhanden. Deshalb zeigte sich bei den Ideologen der Bourgeoisie noch keinerlei Eigennutz... Sie glaubten völlig aufrichtig an die allgemeine Wohlfahrt und wünschten sie ebenso aufrichtig herbei, aufrichtigerweise sahen sie nicht (und konnten sie zum Teil noch nicht sehen) die Widersprüche in jener Ordnung, die aus der Ordnung der Leibeigenschaft hervorzusch.“^{11 12}

c) Damals gab es nur einen einzigen Weg des nationalen und sozialen Fortschritts, den der Umwandlung des Feudalismus in den Kapitalis-

¹¹ K. Marx, *Das Kapital*, Band I, Berlin 1953, S. 184.

¹² W. I. Lenin, *Werke*, Band 2, S. 473 (russ.); zit. nach M. D. Zebenko, *Die französischen Materialisten des 18. Jahrhunderts und ihr Kampf gegen den Idealismus*, Berlin 1951, S. 21.